



Sanat Kumara

Über die Liebe und den Frieden

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

Ich bin Sanat Kumara

Ich grüße euch mit der unendlichen Liebe,
die von Anbeginn an in aller Schöpfung ist.
Diese Liebe, die die Grundlage allen Seins ist,
ist die Liebe der Schöpfung,
die auf der Erde und in allen Systemen wirkt.
Ihr seid gesegnet,
gesegnet durch die Liebe der Schöpfung,
durch die Liebe der Schöpferkraft, die auch in euch wirkt und
die mit jedem einzelnen von euch seine eigene Geschichte hat.

Ihr habt mit der Liebe, die fließt, eure Geschichte, jeder einzelne.
Jeder einzelne von euch will und kann mit seiner eigenen Geschichte
die Welt ein Stückchen mitgestalten, mitentwickeln und
seinen Impuls hineingeben in das Irdische auf der einen Seite, aber auch
mit den geistigen Impulsen in das Seelische auf der anderen Seite.

Ihr seid auf diesem großen Rad des Lebens mit all den Facetten,
die möglich sind, jeder an seinem Platz.
Jeder an dem Platz, an dem er und sie jetzt, - gerade jetzt -,

am besten wirken kann.

All das, was du siehst auf der Erde,
all das was du siehst und erlebst durch die Reaktionen,
die du aufnimmst und die du in dir spürst,
all das ist ein Impuls der Liebe, auch
wenn es sich manchmal nicht so anfühlt.

Du bist geborgen, immer.

Deine Seele ist stark zu jeder Zeit,
auch wenn du in deinen Gefühlen und deinen Gedanken manchmal
schwach bist und dich nicht so einbringen kannst,
wie du es gerne möchtest,
nicht so viel Hoffnung hast, wie du es dir manchmal wünschst,
nicht so viel Vertrauen hast, wie es gerne bei dir hättest.

Spüre, dass du gerade in diesen Zeiten,
in denen du selbst nicht ganz voller Vertrauen bist,
geleitet und geführt wirst durch Wesen an deiner Seite,
durch Engel, die dich begleiten,
durch Wesen, die dich schon seit Äonen
durch alle Inkarnationen hindurch begleitet haben und
dich niemals allein gelassen haben.

Du bist da.

Du bist da mit deiner Kraft.

Du bist da mit deinem Sein und

du bist geborgen in der Gesamtheit aller Seelen.

Und du bist auch geborgen in der Gesamtheit aller geistigen Kräfte,
die von Anbeginn waren und
von denen du ein göttlicher Teil bist.

Und dieser göttliche Teil in dir, will sich, wie alle anderen göttlichen Teile,
die um dich herum ihre Spiele spielen, seine Erfahrungen machen und so
entwickeln, wie es sich der Seelenplan in dir auch vorgestellt hat,
wie du es geplant hast, wie du es willst.

Und du bist auf diesem Weg, neben den vielen anderen.

Du bist ein Teil der göttlichen Schöpfung und bist mit dieser göttlichen Schöpfung so stark verbunden, dass du niemals aus ihr herausfallen kannst. Und gleichzeitig gibt es so oft die Illusionen, dass du getrennt bist, dass du dich getrennt fühlst von dem, was im Außen geschieht.

Und für solche Momente sind Zeiten wie diese, in denen ihr euch aufmacht, nach innen zu gehen, in denen ihr euch aufmacht, Liebe wieder zu spüren, die in euch ist, in denen ihr euch aufmacht, euch wieder zu erinnern, wer ihr wirklich seid.

Solche Momente schmelzen euch zusammen zu einer Einheit auf diesem Planeten. Sie bringen euch immer mehr in das Bewusstsein, dass alle Wesen dieses Planeten eins sind und miteinander auf einem wunderschönen Raumschiff durch das All fahren.

Dieses Raumschiff, dieser Planet, der sich so schnell um die Sonne bewegt und diese Sonne, die sich so schnell durch den Kosmos bewegt und ihr seid es, die hier mitfahren mit dieser unendlich starken Kraft, die die Erde lenkt und führt.

Ihr seid eins mit allem, und gleichzeitig dürft ihr in eurem Körpern fühlen, wie es ist, vereinzelt zu sein.

Beides gleichzeitig ist es, was euch ausmacht. Einmal so zu fühlen, dass du dich getrennt fühlst von allem, was ist und dass du diese Trennung überwinden möchtest.

Aus dieser Kraft sind unendlich viele Situationen entstanden, in denen Menschen diese Kraft fehlgeleitet haben und in ihrer eigenen Unwissenheit den Frieden über Bord geworfen haben, um ihre eigene Kraft so auszudrücken, dass sie das Gefühl hatten: 'Ja, ich bin jemand. Ich kann etwas tun und verändern, ich spüre wirklich meine Schöpferkraft.'

Eine Zeit lang hat jeder von euch genau dieses Spiel gespielt,
das Spiel der Macht, das Spiel der Einflussnahme,
das Spiel der Unterdrückung, das Spiel, die anderen klein zu halten,
um sich selbst groß zu sehen.

Und wenn ihr an den Punkt kommt,
an dem ihr vielleicht heute schon seid und fühlt,
dass euer Herz sich nicht nur öffnet für die Opfer und die Menschen, die
im Leid sind und die Unterdrückung erfahren,
sondern wenn ihr auch spürt,
dass die Wesen, die unterdrücken, dass die Menschen, die Macht
ausüben, es manchmal aus einem Kalkül heraus tun,
weil sie sich selbst sonst nicht spüren,
weil sie sonst nicht wissen, wer sie sind,
weil sie Angst haben, nicht gesehen zu werden.
Diese Angst ist es, die sie dazu treibt, Dinge zu tun,
die ihr manchmal nicht versteht und gleichzeitig weißt du genau,
dass auch du all diese Spielen schon gespielt hast.

Geh in dein Herz und verzeih dir.
Verzeih dir alles, was du getan hast und
verzeih dir alles, was du erleben durftest.
Verzeih dir,
dass du diese Dualität so unendlich stark empfindest, manchmal, und
verzeih dir, dass du nicht immer das Gemeinsame siehst, das ist.

Und dann lass es frei, die Liebe in deinem Herzen,
lass sie frei schwingen in alle Welten hinein,
in alle Situationen hinein, in denen du bist.
Lass sie hineinfließen in all deine Vergangenheiten und
in all deine Zukünfte.
Lass sie hineinfließen in alle Begegnungen mit allen Wesen,
die dir jemals begegnet sind und
lass sie hineinfließen auch in all die Elemente,
die dich getrieben haben, die dich gelenkt haben,
wenn du selbst nicht stark genug warst.
Lass diese Liebe sich ausbreiten über alles, was ist.

Und wenn du jetzt in deinem Herzen bist,
dann lass den Lichtstrahl deines Herzens hinaufgehen in den Himmel und
spüre, wie er sich ausbreitet und über das Himmelszelt hinweg
zu den Polen dieses Planeten schwingt.

Wie ein Lichtstrahl sich ausbreitet, der hinauf geht und
sich nach rechts und links über den Planeten und zu den Polen hin findet.
Dass dieser Lichtstrahl dann über den Erdmittelpunkt zurückfindet und
zu dir in deinen Fußsohlen ankommt, hinaufsteigt und
dein Herz wieder erreicht.

Dann spürst du, dass dein Herz verbunden ist mit dem Himmel,
dass der Lichtstrahl dich verbindet mit den Polen dieser Erde und
dass du im Mittelpunkt der Erde verbunden bist mit dem Herzen der Erde
und dass dieses wiederum den Strahl weiter lenkt, hinauf in dein Herz.
Ein doppelter Kreislauf ist hier durch dich da.

Und dann spüre,
wie du mit großen sieben Meilenschritten über diese Erde gehst.
Spüre wie du über das Wasser gehen kannst,
spüre, wie du über das Land gehst.
Spüre, wie du von einem Land zum anderen gehst und
immer diesen Lichtstrahl mit dir nimmst und
dein Licht, deine Liebe über die Erde schwingt,
wenn du sie umschreitest.

Nimm wahr,
wie die Liebe an jedem Punkt dieser Erde
in Resonanz geht mit dem Himmel über ihr und
mit dem Herzen in ihr selbst und
das jeder Ort, den du betrittst,
sei es das Land, in dem du lebst oder
seien es die Länder, in denen du im Moment spürst,
dass sie es besonders nötig haben.

Spüre,
dass überall die Kraft der Liebe hin getragen wird durch dich.

Dann sieh, wie rundherum gerade an diesen Tagen unendlich viele Menschen genau dies auch tun.

Dass sie ihr Liebeslicht ausbreiten über diesen Planeten und mehr und mehr dafür getan haben als nur zu sein, sondern zielgerichtet Liebe verströmt haben.

Und dann sieh, wie es wirkt,
sieh, wie die Schwingung sich potenziert und
sieh, dass Liebe alles verändern kann.

Du bist mit deiner Liebe Mitschöpfer und Mitschöpferin
der neuen Welt, die entsteht.

Und auch, wenn ihr jetzt die Rumpelleien und die Übergangsformen
der alten Welt spürt und merkt, dass viele Menschen in dem Modus sind,
dass sie sich für die Liebe noch nicht ganz entscheiden können,
spürst du doch,
dass alles in Veränderung ist,
alles im Fluss ist und nichts mehr so ist,
wie gestern oder vorgestern.

Lass dich niemals entmutigen und
erhebe immer wieder dein Herz,
damit die Liebe strömt.

Ich bin Sanat Kumara und ich segne alle Wesen, die sind,
mit der unendlichen Liebe, die ist,
die in allen Zeiten immer da war.

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor verwendet werden.